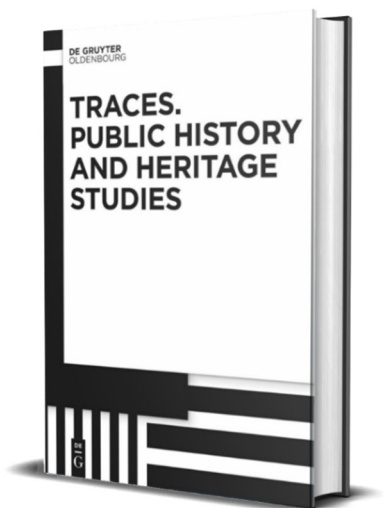


NEUE REIHE!

Herausgegeben von Marko Demantowsky und Noémie Etienne

Spurenlesen heißt, vergangene Ereignisse zu verstehen, Abwesenheiten zu erfassen, die Gegenwart zu hinterfragen und die mögliche Zukunft zu antizipieren. Spuren finden sich in Sprachen und Ritualen, in Rezepten und Praktiken, in Kunst und Kultur. Wir wollen Spuren und ihren Lesarten nachforschen, denn sie spielen ihre Rolle bei der Gründung und Legitimation von Gemeinschaften. Unser Ansatz ist transdisziplinär, daher beinhaltet die Reihe Arbeiten, die sich mit materieller Kultur, Architektur, Kunst, Monumenten, Gegenmonumenten, Texten, Diskursen und Performanzen befassen, und zwar ohne chronologische oder geografische Einschränkungen.



Wissenschaftlicher Beirat

Nebahat Avcioglu, The City University of New York

Yaëlle Biro, The Metropolitan Museum of Art, New York

Eva Kernbauer, Universität für Angewandte Kunst, Wien

Antje Flüchter, Universität Bielefeld

Yuko Lippit, Harvard University, Cambridge, MA

Noor Nieftagodien, University of the Witwatersrand, Johannesburg

Maira Patricia Perez, Universidad de Buenos Aires

Thomas Sandkühler, Humboldt-Universität zu Berlin

Marie-Karine Schaub, Université Paris Est

Didier Houenoude, University of Abomey-Calavi, Benin

